



4. bis 18. November

## Aktuelle Herausforderungen für das europäische Judentum 80 Jahre Pogromnacht – 70 Jahre Israel

Israelitische Religionsgemeinschaft Württembergs, KdöR

### Grußwort

Vorstand der Israelitischen Religionsgemeinschaft Württembergs

Im November ist es wieder so weit: Viele freuen sich bereits jetzt auf die Jüdischen Kulturwochen. Wir sind stolz, dass diese jährliche Veranstaltungsreihe mittlerweile ein hohes Ansehen genießt und sich stetig wachsender Besucherzahlen erfreut.

Zwei Ereignisse wollen wir dieses Jahr besonders hervorheben: Vor 70 Jahren wurde der Staat Israel gegründet. Und die Reichspogromnacht, die für den Beginn des dunkelsten Kapitels in der Geschichte des europäischen Judentums steht, jährt sich zum 80. Mal. Zwei Daten, die auch heute noch Auswirkungen auf das jüdische Leben haben.

Mit der Frage, inwieweit diese beiden Daten aktuell Einfluss auf das Selbstverständnis der jüdischen Menschen haben, werden wir uns auch im Rahmen dieser Kulturwochen beschäftigen. Unser diesjähriges Motto „Aktuelle Herausforderungen für das europäische Judentum“ greift beides auf und macht deutlich: Die Aufgaben, vor denen wir als jüdische Gemeinschaft stehen, sind größer und vielfältiger geworden. Da kommt es auf den Dialog und auf das Verständnis für die jüdische Religion und Kultur in besonderer Weise an. Und hierfür sind die Jüdischen Kulturwochen gerade richtig!

Vorstand und Kulturwochenkommission haben ein hochkarätiges und vielseitiges Programm mit Lesungen, Theater, Konzerten und Ausstellungen geplant. Jüdische Persönlichkeiten, namhafte Autoren, Historiker, Musiker, Wissenschaftler, Schauspieler und Regisseure werden sich zwischen dem 4. und 18. November in Stuttgart die Klinke in die Hand geben und dazu beitragen, dass wir in Stuttgart wieder zwei intensive, bereichernde und inspirierende Wochen erleben werden.

Wie in den vergangenen Jahren beziehen wir in unsere Veranstaltungsreihe zahlreiche Partner aus der Stuttgarter Kultur mit ein. Dies ermöglicht nicht nur eine große Vielfalt des Programms und der Veranstaltungsorte, sondern ist auch deutlicher Ausdruck davon, dass die Jüdischen Kulturwochen fester Bestandteil des Kulturlebens in Stuttgart sind.

Auf uns warten zwei spannende und ereignisreiche Wochen. Allen unseren Besucherinnen und Besuchern wünschen wir ein besonderes Kulturerlebnis, wertvolle Erfahrungen und gute Begegnungen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

VORSTAND DER IRGW

Barbara Traub M.A.    Susanne Jakubowski    Michael Kashi  
Vorstandssprecherin

### KARTENVORVERKAUF, RESERVIERUNGEN UND ANMELDUNGEN:

#### Vorbereitungsteam Jüdische Kulturwochen

für die Veranstaltungen am

**8.11., 19:30 Uhr** | **11.11., 18:00 Uhr** | **13.11., 19:00 Uhr** | **15.11., 19:30 Uhr**

Schriftliche Bestellung:

Eugen Wondratsch, c/o Susanne Wetterich Kommunikation,  
Zeppelinstr. 67, 70193 Stuttgart

E-Mail: kulturwochen@irgw.de

Telefonisch (ab 24. September):

Mo bis Fr 9 bis 12 Uhr, Telefon: 0711 / 505 40 61

#### Ticket Center im Breuninger

ab 24. September für die Veranstaltungen am

**8.11., 19:30 Uhr** | **11.11., 18:00 Uhr** | **15.11., 19:30 Uhr**

Marktstr. 1 bis 3, 70173 Stuttgart | Mo bis Sa 10 bis 20 Uhr

Telefon: 0711 / 21 11 540 | E-Mail: info@TicketCenter-online.de

### ALLE ANDEREN VERANSTALTUNGEN

#### DIREKT BEI DEN VERANSTALTERN:

#### Citykirchenbüro im Hospitalhof

für die Führungen am

**6.11., 15:00 Uhr** und am **13.11., 17:00 Uhr**

Büchsenstr. 33, 70174 Stuttgart

Mo 14 bis 17 Uhr, Mi 14 bis 18 Uhr, Fr 9 bis 12 Uhr

Telefon: 0711 / 2068-317

E-Mail: citykirchen-stuttgart@elkw.de

#### Evangelisches Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart

für die Veranstaltungen am

**13.11., 19:00 Uhr** und **14.11., 19:00 Uhr**

Büchsenstr.33, 70174 Stuttgart (am Empfang)

Mo bis Fr 11 bis 19 Uhr

#### Haus der Geschichte des Landes Baden-Württemberg

für die Veranstaltung am **8.11., 14:30 Uhr**

Konrad-Adenauer-Str. 16, 70173 Stuttgart

Di bis So 10 bis 18 Uhr

Telefon Besucherdienst: 0711 / 212 39 89

E-Mail: veranstaltungen@hdgbw.de

#### Haus des Dokumentarfilms

für die Veranstaltung am **13.11., 19:30 Uhr**

Teckstr. 62, 70190 Stuttgart | Mo bis Fr 9 bis 16 Uhr

Telefon: 0711 / 929-309-00 | E-Mail: hdf@hdf.de

#### Kulturzentrum Merlin

für die Veranstaltung am **17.11., 20:00 Uhr**

Augustenstr. 72, 70178 Stuttgart | Di bis Sa 17 bis 23 Uhr

Telefon: 0711 / 618 549 | E-Mail: karten@merlinstuttgart.de

#### Literaturhaus Stuttgart

für die Lesung am **12.11., 19:30 Uhr**

Direktverkauf: in der Buchhandlung im Literaturhaus,  
Breitscheidstr. 4, 70174 Stuttgart

Mo bis Fr 12 bis 20 Uhr, Sa 10 bis 16 Uhr

Telefon: 0711/28 42 90-4 | E-Mail: info@literaturhaus-stuttgart.de

#### Literaturspaziergänge Hahn, Kusiek & Laing

für die Veranstaltung am **18.11., 11 Uhr** (Literarischer Spaziergang)

Mainzer Str. 42, 71672, Marbach am Neckar

Telefon 07144 / 13 00 810 | E-Mail: info@litspaz.de

#### Renitentheater

für das Kabarett am **12.11., 20:00 Uhr**

Büchsenstr. 26, 70174 Stuttgart

Mo bis Sa: 16 bis 18 Uhr, So 17.30 bis 19 Uhr

Telefon: 0711 / 29 70 75 | E-Mail: kasse@renitentheater.de

#### Stadtjugendring Stuttgart e.V.

für die Veranstaltungen am **4.11., 13 Uhr** und am **11.11., 13 Uhr**

Junghansstr. 5, 70469 Stuttgart

Telefon: 0711/23726-31 | E-Mail: friederike.hartl@sjr-stuttgart.de

#### Theaterhaus

für die Veranstaltung am **14.11., 20:00 Uhr**

Theaterkasse im Theaterhaus, Siemensstr. 11, 70469 Stuttgart

täglich 10 bis 21.30 Uhr

Telefon: 0711 / 40 207-20 | E-Mail: tickets@theaterhaus.com

#### Ungarisches Kulturinstitut

für die Veranstaltung am **15.11., 19:00 Uhr**

Ungarisches Kulturinstitut Stuttgart

Haußmannstr. 22, 70188 Stuttgart

Telefon: 0711 / 16 48 70 | E-Mail: uki-s@uki-s.de

#### vhs stuttgart

für die Veranstaltungen am **6.11., 17:30 Uhr** | **15.11., 17:45 Uhr**

und am **18.11., 11:00 Uhr (Matinee)**

vhs stuttgart, Treffpunkt Rotebühlplatz, Rotebühlplatz 28,

70173 Stuttgart oder Fritz-Elsas-Str. 46 - 48, 70174 Stuttgart

Telefon: 0711 / 1873-800 | E-Mail: anmeldung@vhs-stuttgart.de

Die Jüdischen Kulturwochen Stuttgart 2018 werden von der Israelitischen Religionsgemeinschaft Württembergs in Kooperation mit weiteren Kulturinstitutionen veranstaltet.

#### KOOPERATIONSPARTNER SIND:

Deutsch-Israelische Gesellschaft Region Stuttgart e.V.  
Evangelische Kirche in der City Stuttgart  
Evangelisches Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart  
Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit GCJZ Stuttgart  
Hahn, Kusiek & Laing Literaturspaziergänge  
Haus der Geschichte Baden-Württemberg  
Haus der Heimat des Landes Baden-Württemberg  
Haus des Dokumentarfilms  
Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart  
Kulturzentrum Merlin  
Lernort Geschichte  
Literaturhaus Stuttgart  
Renitentheater Stuttgart  
Stadtjugendring Stuttgart  
Theaterhaus Stuttgart  
Ungarisches Kulturinstitut Stuttgart  
WIZO Stuttgart  
volkshochschule stuttgart e.v. (vhs)  
Zentralrat der Juden in Deutschland

#### UNSER DANK FÜR DIE GROSSZÜGIGE FÖRDERUNG DER JÜDISCHEN KULTURWOCHEN GEHT AN:

Landeshauptstadt Stuttgart  
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg  
Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (LpB)  
Stuttgarter Lehrhaus, Stiftung für interreligiösen Dialog  
Zentralrat der Juden in Deutschland

STUTTGART



Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST



#### WIR DANKEN DEN SPONSOREN:

Robert Bosch GmbH | E. Breuninger GmbH & Co | Daimler AG | Wolf Ehrenberg | Flughafen Stuttgart GmbH | Carl Herzog von Württemberg | Berthold Leibinger Stiftung GmbH | Peter Linder Stiftung | Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG | Omira Oberland Milchverwertung GmbH | Rentschler Biotechnologie | Stiftungen Landesbank Baden-Württemberg

Diese Veröffentlichung wurde gefördert durch die Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (LpB) aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg



## Aktuelle Herausforderungen für das europäische Judentum

### 80 Jahre Pogromnacht – 70 Jahre Israel

<b>Sonntag, 4. November</b> 10:00 bis 19:00 Uhr	<b>Schuk HaCarmel-Bazar</b> Einkauf für Israel zugunsten des Theodor Heuss-Familietherapiezentrum in Herzliya/Israel	<b>Gemeindezentrum der IRGW</b> Hospitalstr. 36 Bitte gültigen Personalausweis oder Pass mitbringen
<b>Sonntag, 4. November</b> 13:00 Uhr	<b>Stadtrundfahrt</b> „Jüdisches Leben in Stuttgart“ Leitung: Sigrid Brüggemann und Roland Maier	Dauer: 4 Stunden Abfahrt: <b>Stauffenbergplatz</b> (Mahnmal) Anmeldung erforderlich bei sjr   10,00 € / 5,00 € Männliche Teilnehmer bitte mit Kopfbedeckung
<b>Montag, 5. November</b> 19:00 Uhr	<b>Eröffnungsveranstaltung</b> Grußworte Podiumsdiskussion: „Aktuelle Herausforderungen für das europäische Judentum“ mit Sergey Lagodinsky, Elisa Klapheck, Gila Lustiger   Moderation: Esther Schapira Musikalische Umrahmung: Jakov Galperin, Klarinette	<b>Rathaus Stuttgart</b> Marktplatz 1 Großer Sitzungssaal Eintritt frei
<b>Dienstag, 6. November</b> 15:00 Uhr	<b>Kurzvortrag und Führung</b> Auf den Spuren von Johannes Reuchlin   Prof. Dr. Hermann Ehmer	<b>Treffpunkt: Hospitalhof Stuttgart</b> Büchsenstr. 33   Unkostenbeitrag: 3,00 €
<b>Dienstag, 6. November</b> 17:30 bis 20:30 Uhr	<b>Führung durch die Synagoge</b> mit Binah Rosenkranz	<b>Synagoge Stuttgart</b>   Hospitalstr. 36 Anmeldung unbedingt erforderlich bis 31.10. bei vhs (Nr. 182-22270) 29,00 € (inkl. Essen, ohne Getränk) Bitte unbedingt gültigen Personalausweis oder Pass mitbringen Männliche Besucher bitte mit Kopfbedeckung
<b>Dienstag, 6. November</b> 19:00 Uhr	<b>Vortrag und Gespräch</b> Wozu braucht es einen Antisemitismusbeauftragten? Michael Blume   Moderation: Susanne Wetterich	<b>Hospitalhof Stuttgart</b> Büchsenstr. 33 Eintritt frei
<b>Mittwoch, 7. November</b> 18:00 Uhr	<b>Vortrag und Diskussion</b> Israelbezogener Antisemitismus heute. Was Islamismus, Rechtspopulismus und linken Antizionismus verbindet Prof. Dr. Lars Rensmann   Moderation: Susanne Wetterich	<b>Rathaus Stuttgart</b> Marktplatz 1 Kleiner Sitzungssaal Eintritt frei
<b>Mittwoch, 7. November</b> 18:00 bis 21:15 Uhr	<b>Film</b> Kaddisch für einen Freund Ein „Himmelsstreifen“-Spezial anlässlich der Jüdischen Kulturwochen mit anschließendem Gespräch im Haus der katholischen Kirche, Königstr. 7	<b>Innenstadtkinos (EM-Filmtheater)</b> Königstr. 22 7,80 €   Karten an der Abendkasse
<b>Donnerstag, 8. November</b> 14:30 bis 18:00 Uhr	<b>Historisches Symposium</b> „Sehnsuchtsland und Zufluchtsort“. Deutsche Juden und Israel mit Dr. Thomas Sparr, Dr. Christoph Palmer, Dr. Joel Berger, Prof. Dr. Michael Wolffsohn Moderation: Prof. Dr. Thomas Schnabel	<b>Haus der Geschichte</b> Konrad-Adenauer-Str. 16 Otto-Borst-Saal Eintritt frei   Anmeldung erbeten
<b>Donnerstag 8. November</b> 19:30 Uhr	<b>Vortrag und Konzert</b> 100 Jahre Leonard Bernstein Dafne Boms, Sophia de Otero, Gesang, Elena Rachelis, Piano Referat: Sven Oliver Müller	<b>Gemeindsaal der IRGW</b> Hospitalstr. 36   10,00 € / 8,00 € Bitte unbedingt gültigen Personalausweis oder Pass mitbringen
<b>Freitag, 9. November</b> vormittags	<b>Erinnerungsprojekt</b> 80 Jahre Reichspogromnacht an diversen Schulen	Nähere Infos unter <b>www.lernortgeschichte.de</b>
<b>Freitag, 9. November</b> 13:00 Uhr	<b>Gedenkveranstaltung</b> zur Reichspogromnacht Ansprachen Musikalische Umrahmung: Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart	<b>Synagoge der IRGW</b>   Hospitalstr. 36 Eintritt frei Bitte unbedingt gültigen Personalausweis oder Pass mitbringen Männliche Besucher bitte mit Kopfbedeckung
<b>Sonntag, 11. November</b> 13:00 Uhr	<b>Stadtrundfahrt</b> „Jüdisches Leben in Stuttgart“ Leitung: Sigrid Brüggemann und Roland Maier	Dauer: 4 Stunden Abfahrt: <b>Stauffenbergplatz</b> (Mahnmal) Anmeldung erforderlich bei sjr   10,00 € / 5,00 € Männliche Teilnehmer bitte mit Kopfbedeckung
<b>Sonntag, 11. November</b> 18:00 Uhr	<b>Synagogenkonzert</b> „Singet dem Herrn ein neues Lied“ Sephardische liturgische Musik Kantor Raphael Skouri und Begleitung Moderation: Dr. Joel Berger	<b>Synagoge der IRGW</b>   Hospitalstr. 36 16,00 € / 13,00 € Bitte unbedingt gültigen Personalausweis oder Pass mitbringen Männliche Besucher bitte mit Kopfbedeckung
<b>Montag, 12. November</b> 19:30 Uhr	<b>Lesung und Gespräch</b> Ayelet Gundar-Goshen zu ihrem neuen Buch „Lügnerin“ Sprecherin: Barbara Stoll Moderation: Prof. Dr. Anat Feinberg	<b>Literaturhaus Stuttgart</b> Breitscheidstr. 4   10,00 € / 8,00 €
<b>Montag, 12. November</b> 20:00 Uhr	<b>Kabarett und Lesung</b> „Wodka ist immer koscher“   Kuf Kaufmann	<b>Renitenztheater Stuttgart</b> Büchsenstr. 26   17,50 € / 13,50 €
<b>Dienstag, 13. November</b> 17:00 bis 18:30 Uhr	<b>Quartiersführung</b> Jüdisches Leben im Hospitalviertel mit Dr. Roland Müller, Noémi Berger, Pfarrer Eberhard Schwarz	<b>Treffpunkt: Hospitalplatz, Brunnen</b> Anmeldung unbedingt erforderlich Bitte gültigen Personalausweis oder Pass mitbringen Männliche Besucher bitte mit Kopfbedeckung Unkostenbeitrag: 3,00 €
<b>Dienstag, 13. November</b> 19:00 Uhr	<b>Lesung</b> Richard Chaim Schneider „Alltag im Ausnahmezustand“ Moderation: Prof. Dr. Anat Feinberg	<b>Hospitalhof Stuttgart</b> Büchsenstr. 33 7,00 € / 5,00 €
<b>Dienstag, 13. November</b> 19:30 Uhr	<b>Dokumentarfilm</b> „Marina, Mabuse und Morituri“ (über Artur Brauner und seine Filmproduktionsfirma) anschließend Filmgespräch	<b>Haus des Dokumentarfilms</b> Teckstr. 62 7,00 €
<b>Mittwoch, 14. November</b> 18:00 Uhr	<b>Soirée</b> „Ich sang hier aus purer Lust am Singen“ Joseph Schmidts Konzerttournee nach Palästina 1934 mit Alfred Fassbind   Musik: Paul Rosner, Violine	<b>Haus der Heimat des Landes Baden-Württemberg</b> Großer Saal Schlossstr. 92   Eintritt frei
<b>Mittwoch, 14. November</b> 19:00 Uhr	<b>Vortrag</b> „... vergesse ich dein, Jerusalem“ Die jüdische Sehnsucht nach Jerusalem   Prof. Dr. Gabrielle Oberhänsli-Widmer	<b>Hospitalhof Stuttgart</b> Büchsenstr. 33 7,00 € / 5,00 €
<b>Mittwoch, 14. November</b> 19:00 Uhr	<b>Vortrag und Gespräch</b> Deutschextremismus in Linksland im Rahmen der Stuttgarter Präventionsgespräche Tom David Uhligh, Psychologe, Mitarbeiter in der Bildungsstätte Anne Frank	<b>Hospitalhof Stuttgart</b> Büchsenstr. 33 Eintritt frei
<b>Mittwoch 14. November</b> 20:00 Uhr	<b>Theater</b> „Die letzten Tage der Menschheit“ von Karl Kraus mit Ernst Konarek und Ernst Kies	<b>Theaterhaus</b> Siemensstraße 11   Raum T 4 15,00 € / 12,00 €
<b>Donnerstag, 15. November</b> 17:45 Uhr	<b>Vortrag und Essen</b> Judentum durch die Küchentür Jüdische Feste – Speisen an den Feiertagen mit Binah Rosenkranz	<b>Gemeindezentrum der IRGW</b> Hospitalstr. 36   Restaurant „Teamim“ 29,00 (inkl. Vortrag und Essen, ohne Getränk) Anmeldung unbedingt erforderlich bis 8.11. bei vhs (Nr. 182-22280) Bitte unbedingt gültigen Personalausweis oder Pass mitbringen
<b>Donnerstag, 15. November</b> 19:00 Uhr	<b>Film</b> Carl Lutz – der vergessene Held gleichzeitig Ausstellungseröffnung	<b>Ungarisches Kulturinstitut</b> Haußmannstr. 22   Eintritt frei Anmeldung erbeten
<b>Donnerstag, 15. November</b> 19:30 Uhr	<b>Klezmerkonzert</b> Roman Kuperschmidts Klezmerband	<b>Gemeindsaal der IRGW</b> Hospitalstr. 36   8,00 € / 6,00 € Bitte unbedingt gültigen Personalausweis oder Pass mitbringen
<b>Samstag, 17. November</b> 20:00 Uhr	<b>Konzert</b> Die Kusimanten mit Tamara Luhacheva, Gesang, deeLinde, Cello und Marie-Theres Härtel, Viola	<b>Kulturzentrum Merlin</b> Augustenstr. 72 15,00 € (VVK) / 18,00 € (Abendkasse)
<b>Sonntag, 18. November</b> 11:00 Uhr	<b>Matinee</b> Elemente und Motive jüdischen Lebens in den Bildern von Marc Chagall Dr. Joel Berger	<b>Treffpunkt Rotebühplatz</b> Rotebühplatz 28   Saal B 001 8,00 €   Schüler und Studenten frei vhs Nr. 182-22270 Karten an der Tageskasse im Foyer
<b>Sonntag, 18. November</b> 11:00 Uhr	<b>Literarischer Spaziergang</b> Joseph Süß Oppenheimer Führung: Birger Laing   Sprecher: Rudolf Guckelsberger	Dauer: 1,5 bis 2 Stunden <b>Treffpunkt: Schillerplatz</b> (Schillerdenkmal) Anmeldung erforderlich   14,00 €
<b>Sonntag, 18. November</b> 14:30 Uhr	<b>Konzert</b> Gewinner des Karl-Adler-Wettbewerbs stellen sich vor	<b>CVJM Stuttgart</b> Büchsenstr. 37   Großer Saal   Eintritt frei
<b>Sonntag, 18. November</b> 15:00 Uhr	<b>Stadtspaziergang</b> „Jüdisches Leben in Stuttgart“   mit Thomas Schild	<b>Treffpunkt: Schillerplatz</b> Teilnahme kostenlos
<b>Bis 22. November</b>	<b>Ausstellung</b> „Wenn ihr wollt, ist es kein Märchen“ Lebenswege jüdischer Palästina-Auswanderer aus dem östlichen Europa	<b>Haus der Heimat des Landes Baden-Württemberg</b> Schlossstr. 92   Eintritt frei
<b>5. bis 22. November</b>	<b>Ausstellung</b> 1948	<b>Rathaus Stuttgart</b> Marktplatz 1   Foyer 2. Obergeschoss Eintritt frei